

# Schnittmuster Kwik Sew 3940

1. Vorderteil Modell A und B
2. Rückenteil Modell A und B
3. Vordere Rundpasse Modell A und B
4. Rückwärtige Rundpasse Modell A und B
5. Vorderer Armausschnitt-Beleg Modell A und B
6. Rückwärtiger Armausschnitt-Beleg Modell A und B
7. Tasche Modell A
8. Taschenblende Modell A

Für Modell A: Schnitt-Teile 1 bis 8.

Für Modell B: Schnitt-Teile 1 bis 6.

## Wie man Kwik-Sew Mehrgrößenschnitte verwendet

Für die besten Ergebnisse bitte zuerst die GESAMTE Anleitung durchlesen.

Das Schnittmuster enthält fünf Größen, die zur besseren Unterscheidung jeweils unterschiedlich farbig markiert sind. Der Schnitt wurde für unterschiedliche Maße erstellt, mit unterschiedlichen Weitenzugaben für Bequemlichkeit und Design. Vergleichen Sie Ihre Maße mit den auf der Rückseite des Umschlages angegebenen und wählen Sie die Größe, die Ihrer am Ähnlichsten ist. Wählen Sie die Schnitt-Teile aus, die für das von Ihnen gewählte Modell nötig sind. Den Schnittmuster-Bogen mit einem normalen Bügeleisen glätten (kein Dampfbügeleisen verwenden!).

Schneiden Sie die Schnitt-Teile aus, folgen Sie dabei den farblich markierten Linien und den Modell-Linien Ihres Modells. Überprüfen Sie die korrekte Länge und führen Sie notwendige Änderungen an den Papierteilen aus, ehe Sie zuschneiden.

## Zuschneiden

Waschen Sie den Stoff vor, wenn es nötig ist. Den Stoff rechts auf rechts falten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders verlangt. Papierschnitt-Teile auf der linken Seite des Stoffes platzieren, richten Sie sich dabei nach der Zuschneide-Übersicht. Wenn Schnitt-Teile einlagig zugeschnitten werden, liegt die rechte Seite des Stoffes oben. Jede Änderung, die Sie am Schnittmuster machen, kann die Lage Ihre Schnitt-Teile verändern. Verwenden Sie in diesen Fällen die Zuschneide-Übersicht lediglich als Richtlinie. Die Zuschneide-Übersicht geht von glatten, unstrukturierten und einfarbigen Stoffen aus. Richten Sie die Schnitt-Teile immer so aus, dass die Fadenlauf-Pfeile in dieselbe Richtung verlaufen. Die Schnitte so auflegen, dass die der eingezeichnete Fadenlauf parallel zum Stoffbruch verläuft, sowie die maximale Dehnungsrichtung des Stoffes beachtet wird. Fixieren Sie die Schnitt-Teile mit Gewichten oder Nadeln. Schneiden Sie den Schnitt mit einer Schere oder dem Rollschneider zu. Ehe Sie die Papierschnitt-Teile von den Stoffteilen entfernen, übertragen Sie bitte alle Passzeichen, Punkte und Steplinien mit Kreide oder wasserlöslichem Stift. Passzeichen, Ansatzpunkte, vordere und rückwärtige Mitte lassen sich am einfachsten mit kleinen Knipsen im Stoff übertragen, bitte nur in den Nahtzugaben. Beschriften Sie die Schnitt-Teile auf der linken Seite mit beschreibbarem Klebeband.

## Zuschneide-Legende („Layout-Code“)

Grau	rechte Stoffseite
weiß	linke Stoffseite
rosa	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach oben
dunkelrosa	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach unten

## Zuschneide-Übersicht

Wichtige Vokabeln:

- All Sizes = alle Größen
- Armhole = Armausschnitt
- Band Seam = Passennaht/Blendennaht
- Bottom = unten
- Bottom Edge = Unterkante, Saum
- Center Back = rückwärtige Mitte
- Center Front Seam = vordere Mittelnaht
- Center Front = vordere Mitte

- Cutting Line For Interfacing = Schnittkante für Einlage
- Extension = Untertritt
- Facing = Beleg
- Fold = Stoffbruch
- Fold Line = Umbruch
- Gather = einkräuseln
- Grain of Fabric = Fadenlauf
- Hem Allowed = Saumzugaben angeschnitten
- Lengthwise Or Crosswise Grain Of Fabric = Fadenlauf oder quer dazu
- Pocket Placement = Taschenansatz
- Selvages = Stoffkanten/Webkanten
- Shorten or Lengthen Line = hier verkürzen oder verlängern
- Shoulder = Schulter
- Side = Seite
- Side Seam = Seitennaht
- 

- **Aus Kontraststoff (Contrast) gemäß Plan:**

- Modell A (View A):

- Schnitt-Teil 3 (Vordere Passe) – 2x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 4 (Rückwärtige Passe) – 4x
- Schnitt-Teil 8 (Taschenblende) – 2x

- **Aus Stoff (Fabric) gemäß Plan:**

- Modell A (View A):

- Schnitt-Teil 1 (Vorderteil) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 2 (Rückenteil) – 2x
- Schnitt-Teil 5 (Vorderer Armausschnitt-Beleg) – 2x
- Schnitt-Teil 6 (Rückwärtiger Armausschnitt-Beleg) – 2x
- Schnitt-Teil 7 (Tasche) – 2x

- Modell B (View B):

- Schnitt-Teil 1 (Vorderteil) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 2 (Rückenteil) – 2x
- Schnitt-Teil 3 (Vordere Passe) – 2x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 4 (Rückwärtige Passe) – 4x
- Schnitt-Teil 5 (Vorderer Armausschnitt-Beleg) – 2x
- Schnitt-Teil 6 (Rückwärtiger Armausschnitt-Beleg) – 2x

- **Aus Einlage (Interfacing) gemäß Plan:**

- Modell A & B (View A & B):

- Schnitt-Teil 2 (Rückenteil) – 2x
- Schnitt-Teil 3 (Vordere Passe) – 2x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 4 (Rückwärtige Passe) – 2x
- Schnitt-Teil 5 (Vorderer Armausschnitt-Beleg) – 2x
- Schnitt-Teil 6 (Rückwärtiger Armausschnitt-Beleg) – 2x

- **NÄHTECHNIKEN („Sewing Procedures“)**

- Verwenden Sie Polyesternähgarn und eine 12/80er Nähmaschinennadel für leichte bis mittelschwere und eine 12/80er oder 14/90er Nähmaschinennadel für mittelschwere bis schwere Stoffe. Die Nähte mit mittellangem Geradstich steppen. Wenn die Nahtzugaben auseinander gebügelt werden, entsprechend die Nahtzugaben auch getrennt versäubern. Werden die Nahtzugaben auf eine Seite gebügelt, genügt es, diese auch gemeinsam zu versäubern.

Verwenden Sie zum Versäubern einen breiten Zickzack, den genähten Zickzack oder die Overlock.

- 
- **Einhalten und kräuseln („Easing and gathering“).** Hiefür eine oder zwei Reihen Geradstich auf der Nahtzugabe steppen, mit langer Stichtlänge und lockerer Fadenspannung. Die Stichtlänge kann zwischen 3 – 5 Stichen per cm variieren, ein kürzerer Stich sollte für feine, leichte Stoffe gewählt werden, entsprechend ein etwas längerer für mittlere und schwere Stoffe.
- 
- **Im Nahtschatten steppen („Stitching In The Ditch“).** Hiermit kann ein Bund, Belege oder Einfass-Streifen fast unsichtbar am Kleidungsstück fixiert werden. Hierzu von rechts so nah wie möglich im Nahtschatten der ersten Naht steppen.
- 
- **Untersteppen („Understitching“)** hält Belege und Einfass-Streifen im Inneren des Kleidungsstückes und verhindert das unschöne Hervorblitzen. Hiefür die Nahtzugabe in den Beleg legen und knappkantig wie gezeigt durch den Beleg und die Nahtzugabe steppen.
- 
- **Blindsäumen („Blind Hem“).** Sie können mit einer normalen Haushaltsnähmaschine einen Saum blindsäumen. Für Details bitte Ihre Gebrauchsanleitung verwenden. Sie können auch alternativ mit der Hand blindsäumen. Hierzu wie gezeigt jeweils kreuzweise arbeiten, jeweils nur ein Fädchen des Stoffes fassen.
- 
- **NAHTZUGABEN**
- 1,5 cm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders angegeben.
- 
- **Bügeln**
- Nähte, wenn nötig mit viel Dampf ausbügeln. Nahtzugaben auseinander bügeln, wenn nichts anderes vermerkt. Nahtzugaben, wo nötig, einschneiden.
- 
- Von links nach rechts: Innenkurven einknipsen, Außenkurven einknipsen, Ecken zurückschneiden.
- 
- **Nählegende („Fabric Illustration Code“)**
- grau – rechte Stoffseite
- weiß – linke Stoffseite
- weiß/Punkte – Einlage

---

•

#### • **Modell A (View A)**

•

#### • **1,5 cm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten.**

•

- 1. Einlage auf die linke Seite einer vorderen Rundpasse und auf ein Paar rückwärtige Rundpassen, auf die vorderen und rückwärtigen Armausschnittbelege und auf den Beleg an den Rückenteilen aufbügeln. Belege an den Rückenteilen entlang der Umbruchkanten auf links legen und bügeln.

•

#### • 2. Taschen:

- Einhalbfäden an der Tasche entlang der Blendennaht arbeiten, einmal auf der Stepplinie, einmal mittig auf der Nahtzugabe (siehe Nähtechniken).

•

- Taschenblendenkante ohne Passzeichen versäubern. Taschenblende rechts auf rechts entlang der Blendennaht auf die Tasche stecken, die Passzeichen und Seitenkanten treffen jeweils aufeinander. Einhalbfäden so stark anziehen, dass die Längen überein stimmen und Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Steppen. Taschenblende auf links legen über die Nahtzugabe und bügeln.

•

- Blende wieder auffalten. Um die Tasche herum auf der Nahtlinie steppen. An den gebogenen Unterkanten der Tasche nochmals mittig auf der Nahtzugabe Einhaltfäden arbeiten (siehe Nähetechniken). Paspelband, Borte oder Zackenlitze auf die rechte Seite der Tasche entlang der Seiten- und Unterkanten aufstecken, die Naht des Paspelbands oder die Mitte der Borte liegen dabei auf der Hilfsnaht. Wenn Sie Paspelband verarbeiten: wählen Sie das Reißverschlussfüßchen und steppen genau entlang der Hilfsnaht auf dem Paspelband. Nahtzugaben an der Naht nach innen schlagen, Einhaltfäden anziehen, so dass die Unterkanten schön gleichmäßig nach innen liegen und bügeln. Für die zweite Tasche wiederholen.
- 
- Blende an der gebügelt Kante über die Nahtzugabe nach innen legen und bügeln. Von rechts im Nahtschatten durchsteppen (siehe Nähetechniken). Für die zweite Tasche wiederholen.
- 
- 3. Tasche auf die rechte Seite des Vorderteils entlang der Ansatzmarkierungen aufstecken. Knappkantig entlang der Außenkanten aufsteppen.
- 
- 4. Vordere Armausschnittblenden rechts auf rechts entlang des Armausschnitts auf das Vorderteil stecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen. Nahtzugaben zurück- und einschneiden.
- 
- Nahtzugaben auf den Belegen untersteppen (siehe Nähetechniken).
- 
- Belege nach innen legen und bügeln.
- 
- 5. Rückwärtige Armausschnittblenden rechts auf rechts entlang des Armausschnitts auf die Rückenteile stecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen. Nahtzugaben zurück- und einschneiden.
- 
- Nahtzugaben auf den Belegen untersteppen (siehe Nähetechniken).
- 
- Belege nach innen legen und bügeln.
- 
- 6. Rückenteile rechts auf rechts entlang der rückwärtigen Mittelnaht aufeinander stecken, die Punktmarkierungen treffen aufeinander. Von der Saumkante bis zur Punktmarkierung steppen.
- 
- Am linken Rückenteil den Beleg entlang der Umbruchkante (Bügelkante) auf rechts legen, die Punktmarkierungen treffen aufeinander. Von der Bruchkante bis zur Punktmarkierung steppen. Nahtzugaben und Beleg bis zur Punktmarkierung einschneiden.
- 
- Ecke wenden.
- 
- Am rechten Rückenteil den Beleg entlang des Umbruchs auf links legen. Linkes Rückenteil über das rechte legen, die rückwärtigen Mitten treffen aufeinander, stecken. An der Unterkante ein 6 mm x 2,5 cm großes Verstärkungs-Rechteck wie gezeigt steppen.
- 
- 7. Verstärkte (= Außenseite) rückwärtige Rundpassenteile auf das verstärkte vordere Rundpassenteil entlang der Schulternähte rechts auf rechts aufstecken und steppen. Nahtzugaben zurückschneiden und auseinander bügeln. Für die nicht-verstärkten Passenteile (= Innenpasse) wiederholen.
- 
- Passenteile rechts auf rechts entlang des Ausschnitts aufeinander stecken, die Schulternähte und die rückwärtigen Kanten treffen entsprechend aufeinander. Steppen. Nahtzugaben zurück- und einschneiden.
- 
- Nahtzugaben auf der inneren Passe untersteppen. Passe links auf links aufeinander legen und Ausschnitt bügeln.
-

- 8. Paspelband, Borte oder Zackenlitze auf die rechte Seite der äußeren Passe entlang der Passennaht aufstecken, die Naht des Paspelbands oder die Mitte der Borte liegen dabei 1,5 cm von der Schnittkante entfernt. Enden wie gezeigt einschlagen. Von der rückwärtigen Kante beginnend die Borte aufsteppen, für ein Paspelband hierbei das Reißverschlussfüßchen wählen und genau entlang der Naht des Paspelbands steppen (siehe Zeichnung).
- 
- Passe rechts auf rechts legen, die Schulternähte und Punktmarkierungen treffen aufeinander, stecken. Die Trägerbereich zwischen den Passzeichen steppen, dabei der vorherigen Naht folgen. Nahtzugaben zwischen den Punktmarkierungen zurückschneiden, wenden.
- 
- 9. Am Vorderteil die Armausschnittbelege wieder auffalten. Einhaltfäden entlang der Passennaht zwischen den Passzeichen auf der Stepplinie und nochmals mittig auf der Nahtzugabe arbeiten.
- 
- An den Rückenteilen die Armausschnittbelege wieder auffalten. Einhaltfäden entlang der Passennaht zwischen dem Passzeichen und dem Bügelbaruch auf der Stepplinie und nochmals mittig auf der Nahtzugabe arbeiten.
- 
- 10. Äußere (= verstärkte) Passe rechts auf rechts auf das Vorderteil entlang der Passennaht aufstecken, die vorderen Mitten, Passzeichen, Armbledennähte und Punktmarkierungen (Ende des Schulterbereichs) treffen jeweils entsprechend aufeinander. Einhaltfäden so stark anziehen, dass die Längen überein stimmen und Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Armausschnittbelege wieder zurückfalten, die Passzeichen treffen aufeinander. Durch alle Lagen hindurch steppen. Nahtzugaben zurück- und einschneiden.
- 
- Nahtzugaben in die Passe bügeln. An der freien Kante der Innenpasse 6 mm Nahtzugaben zwischen den Punktmarkierungen zurückschneiden und versäubern. Innere Passe über die Nahtzugabe wie gezeigt legen und stecken.
- 
- Von rechts im Nahtschatten durchsteppen.
- 
- 11. Äußere (= verstärkte) Passe rechts auf rechts auf das Rückenteil entlang der Passennaht aufstecken, die vorderen Mitten, Passzeichen, Armbledennähte und Punktmarkierungen (Ende des Schulterbereichs) treffen jeweils entsprechend aufeinander. Die Paase steht in der rückwärtigen Mitte 1,5 cm über. Einhaltfäden so stark anziehen, dass die Längen überein stimmen und Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Armausschnittbelege wieder zurückfalten, die Passzeichen treffen aufeinander. Durch alle Lagen hindurch steppen. Nahtzugaben zurück- und einschneiden.
- 
- Nahtzugaben in die Passe bügeln. An der freien Kante der Innenpasse 6 mm Nahtzugaben zwischen den Punktmarkierungen zurückschneiden und versäubern.
- 
- An den rückwärtigen Kanten die Passe entlang der Ausschnittkante rechts auf rechts legen und wie gezeigt steppen. Ecken und Nahtzugaben zurückschneiden. Wenden. Innere rückwärtige Passe über die Nahtzugabe wie gezeigt legen und stecken.
- 
- Von rechts im Nahtschatten durchsteppen.
- 
- 12. Rechts auf rechts die Seitennaht von der Saumkante bis zur Armausschnittblendenkante schließen. Für die zweite Seite wiederholen.
- 
- 13. Saumkante versäubern. 2,5 cm Saumzugaben nach innen legen und bügeln. Knappkantig säumen oder blindsäumen (siehe Nähetechniken).
- 
- 14. Am linken Rückenteil vier horizontale Knopflöcher in der rückwärtigen Mitte wie folgt anzeichnen: das oberste Knopfloch mittig auf der Passe, das unterste Knopfloch 3 cm oberhalb der Schlitzunterkante. Die restlichen drei in gleichmäßigem Abstand zu diesen beiden.

Knopflöcher arbeiten. Knöpfe passend entlang der rückwärtigen Mitte auf das rechte Rückenteil aufnähen.

•

•

• **Modell B (View B)**

•

• **1,5 cm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten.**

•

• 1. Das Kleid gemäß den Schritten 1 und 4 bis 14, Modell A arbeiten.

•

• 2. Die Passe wie gewünscht mit Perlen, Straß, etc. verzieren.

•

•

• Herzlichen Glückwunsch, Sie haben Ihr Kwik•Sew-Projekt fertig gestellt!

•

•

• © The McCall Pattern. Co., 2012. Alle Rechte vorbehalten.

•

•